

Phr. mit Komponente PFERD

1 Schreiben Sie bitte deutsche Äquivalente der tschechischen Phr. mit der Komponente Pferd

- 1.1 dřít jako kůň/vůl/mezek
- 1.2 vsadit na špatného koně
- 1.3 darovanému koni na zuby nehleď
- 1.4 nech to koňovi, ten má větší hlavu
- 1.5 být na koni
- 1.6 k tomu mě nepřinutí /nehnou se mnou ani párem koní /volů

2 Übersetzen Sie den Text zur Herkunft des Phr. mit jmdm. Pferde stehlen können:

Ve spisech berlínského městského soudu z 15. st. nacházíme dobrých 120 spisů o popravách, 90 z toho bylo za krádeže a odcizení koně stálo na tomto seznamu úplně nahoře. V dřívějších dobách byla tedy krádež koně trestána smrtí. Ten, který se na krádeži koně podílel, musel být tedy velmi odvážný a muselo se na něj dát stoprocentně spolehnout.

3 Kreuzen Sie bitte die richtige Antwort an:

3.1 eine Geschichte vom Pferd

- a. hören
- b. wiederholen
- c. erzählen

3.2 wie ein Honigkuchenpferd

- a. grinsen
- b. riechen
- c. schmecken

3.3 die Sache hat einen

- a. Pferdeschwanz
- b. Pferdefuß
- c. Pferderücken

3.4 man hat schon Pferde sehen

- a. kotzen
- b. tanzen
- c. feiern

3.5 das Pferd am/beim Schwanz

- a. aufzäumen
- b. anspannen
- c. beißen

3.6 mit jemandem Pferde können

- a. reiten
- b. stehlen
- c. putzen

3.7 immer sachte / langsam mit den Pferden!

- a. jungen
- b. verscheuchten
- c. schlafenden

3.8 jmdm. wie einem lahmen Gaul / einem kranken Pferd

- a. zureden
- b. singen
- c. versprechen

3.9 ein gutes Pferd nicht höher, als es muss

- a. schaut
- b. springt
- c. wettet

4 Ordnen Sie bitte folgende Phr. den Textabschnitten zu:

4.1 man hat schon Pferde kotzen sehen

4.2 eine Geschichte vom Pferd erzählen

4.3 einem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul

4.4 die Sache hat einen Pferdefuß

- a. ... „Wer bist du?“, fragten sie ihn. „Ich bin Sinon. Meine Landsleute wollten mich den Göttern opfern, aber ich konnte fliehen.“ Die Trojaner glaubten Sinon, und er erzählte: „Das Pferd ist ein Geschenk für die Göttin Athene. Es ist so groß, damit ihr es nicht in die Stadt ziehen könnt.“ – „Das werden wir ja sehen!“, riefen die Trojaner.
- b. ... „Er hat mir fünfzehn Jahre treu gedient und schwer gearbeitet. Jetzt ist er ein wenig alt und müde. Aber deine Kinderkutsche zieht er mit links. Außerdem ist er lammfromm und tut niemandem etwas.“ – „Soll ich mir mal seine Zähne ansehen?“ , scherzte Jakob.
- c. ... als der Fremde im roten Mantel am nächsten Tag wiederkam, rief der Müller Hans froh: „Ihr seid mein Mann! Gestern konnte ich endlich wieder arbeiten! Wo soll ich unterschreiben, damit es so weitergehen kann? „Der Fremde lächelte, holte ein Papier aus der Tasche und hielt es dem Müller unter die Nase.
- d. ... wenn der Hund jaulte, klang es zwar nicht nach Wiehern. Und wenn das Pferd schnaubte, klang es nicht nach Bellen. Sie verstanden sich aber trotzdem ganz gut. Eines Tages ließ das Pferd den Kopf tief hängen. Das Mädchen streichelte seinen Hals und fragte: „Was ist nur mit dir los?“
„Jau!“, jaulte der Hund. „Was ist nur mit dir los?“
„Mir ist so schlecht!“, schnaubte das Pferd.

5 Warum sagt man *Grinsen wie ein Honigkuchenpferd*? Machen Sie sich kurz mit Ihrer Nachbarin / Ihrem Nachbarn Gedanken darüber. Die Antwort finden Sie dann auf [www.youtube.com /warum grinst man wie ein Honigkuchenpferd?](http://www.youtube.com/warum-grinst-man-wie-ein-honigkuchenpferd) (Wissen macht Ah!) Bevor Sie sich das Video anschauen, übersetzen Sie bitte folgende Ausdrücke und Verbindungen:

- 1.1 grinsen wie ein Honigkuchenpferd -
- 1.2 die Sonne geht auf -
- 1.3 das Backerzeugnis -
- 1.4 dämliches Grinsen -
- 1.5 die altherwürdige Angelegenheit -
- 1.6 Gebäck aus Getreide -
- 1.7 Es diente als Opfergabe oder Grabbeigabe -
- 1.8 Kostbare Geschenke -
- 1.9 Es ist wenig schmeichelhaft -
- 1.10 Es hat Beigeschmack einfältig zu sein -
- 1.11 Dumm wie Brot sein –

